



Die Teilnahmegebühren

Einschreibengebühr bei Anmeldung bis 90 Tage vor Seminar 1 80,00 € bei Anmeldung danach 160,00 €

(zusätzliche Einschreibengebühr für Teilnehmer aus dem Kurs „Modernes Stillmanagement“ 180,00 €/230,00 €)

Seminargebühr, je Seminar zahlbar bis eine Woche vor dem einzelnen Seminar 470,00 €

- Teilnehmer, die einen vom Ausbildungszentrum Laktation und Stillen durchgeführten 18/20-Stunden-Kurs im Rahmen der WHO/UNICEF-Initiative Babyfreundliches Krankenhaus oder: Grundlagen des modernen Stillmanagements in Entbindungseinrichtungen innerhalb der letzten drei Jahre vor dem geplanten Examen besucht haben, können sich diese Zeit auf Seminar 1 anrechnen lassen. Die Teilnahmegebühren ermäßigen sich entsprechend.
BewerberInnen für das IBLCE-Examen benötigen mindestens 45 Stunden Unterricht in Seminar 2 und 3.
Voraussetzung für die Tätigkeit als Stillbeauftragte im Krankenhaus – wie von der Nationalen Stillkommission gefordert – ist die Teilnahme an allen vier Seminaren inklusive Facharbeit und Praktikum.
Ein Abschlusszertifikat vom Ausbildungszentrum Laktation und Stillen erhalten Sie nur, wenn Sie alle vier Seminare bei uns absolviert haben, eine Facharbeit abgegeben, ein Praktikum und vier Stillgruppentreffen durchgeführt haben.
Die Kosten für Verpflegung, Hotelunterbringung und zusätzliche Fachliteratur sind von den Teilnehmern zu tragen.
Mit Eingang der Einschreibgebühr besteht ein Anrecht auf einen Platz in allen Seminaren.
Der Besuch einzelner Seminare ist möglich.
Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist beschränkt.
Die Seminargebühr beinhaltet nicht die Examengebühren.
Besondere Ermäßigungen sind in der Geschäftsstelle zu erfragen.

Auskünfte/Anmeldung

Ausbildungszentrum Laktation und Stillen Geschäftsstelle

Kantor-Rose-Str. 9 D-31868 Ottenstein

Tel.: +49-(0)5286-1292, Fax: +49-(0)5286-94409 Email: info@stillen.de, Internet: www.stillen.de

* von der FBA Frauenärztlichen Bundesakademie empfohlen!

Die Termine ab 2009

Seminar Mitte/West *

S1: 4 Tage 16.11.-19.11.2009 Frankfurt/Hanau, Bildungsz. für Pflegeberufe
S2: 5 Tage 27.01.-31.01.2010 Frankfurt/Hanau, Bildungsz. für Pflegeberufe
S3: 5 Tage 24.02.-28.02.2010 Frankfurt/Hanau, Bildungsz. für Pflegeberufe
S4: 4 Tage 03.05.-06.05.2010 Frankfurt/Hanau, Bildungsz. für Pflegeberufe

Seminar Austria

S1: 4 Tage 24.11.-27.11.2009 Bregenz, Landeskrankenhaus Bregenz
S2: 5 Tage 09.01.-13.01.2010 Zell am See
S3: 5 Tage 09.02.-13.02.2010 Zell am See
S4: 4 Tage 22.04.-25.04.2010 Bregenz, Landeskrankenhaus Bregenz

Seminar Ost 1 *

S1: 4 Tage 14.06.-17.06.2010 Vivantes Humboldt Klinikum, Berlin¹
S2: 5 Tage 02.10.-06.10.2010 Vivantes Humboldt Klinikum, Berlin¹
S3: 5 Tage 26.01.-30.01.2011 St. Joseph-Krankenhaus, Berlin¹
S4: 4 Tage 28.03.-31.03.2011 St. Joseph-Krankenhaus, Berlin¹

Seminar Nord *

S1: 4 Tage 06.09.-09.09.2010 Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus, Hamburg¹
S2: 5 Tage 01.11.-05.11.2010 Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus, Hamburg¹
S3: 5 Tage 19.01.-23.01.2011 Medizinische Hochschule Hannover
S4: 4 Tage 14.03.-17.03.2011 Medizinische Hochschule Hannover

Seminar Süd-West *

S1: 4 Tage 20.09.-23.09.2010 Olgahospital, Stuttgart
S2: 5 Tage 12.01.-16.01.2011 Frankfurt/Hanau, Bildungsz. für Pflegeberufe
S3: 5 Tage 23.02.-27.02.2011 Olgahospital, Stuttgart
S4: 4 Tage 21.03.-24.03.2011 Frankfurt/Hanau, Bildungsz. für Pflegeberufe

Seminar Süd *

S1: 4 Tage 15.11.-18.11.2010 Klinikum Dritter Orden, München
S2: 5 Tage 02.02.-06.02.2011 Klinikum Dritter Orden, München
S3: 5 Tage 02.03.-06.03.2011 Klinikum Dritter Orden, München
S4: 4 Tage 04.04.-07.04.2011 Klinikum Dritter Orden, München

Seminar Mitte/West *

S1: 4 Tage 22.11.-25.11.2010 Frankfurt/Hanau, Bildungsz. für Pflegeberufe
S2: 5 Tage 12.01.-16.01.2011 Frankfurt/Hanau, Bildungsz. für Pflegeberufe
S3: 5 Tage 16.02.-20.02.2011 Frankfurt/Hanau, Bildungsz. für Pflegeberufe
S4: 4 Tage 21.03.-24.03.2011 Frankfurt/Hanau, Bildungsz. für Pflegeberufe

Seminar Ost 2 *

S1: 4 Tage 29.11.-02.12.2010 Städt. Klinikum St. Georg, Leipzig
S2: 5 Tage 05.01.-09.01.2011 Städt. Klinikum St. Georg, Leipzig
S3: 5 Tage 07.02.-11.02.2011 Städt. Klinikum St. Georg, Leipzig
S4: 4 Tage 02.03.-05.03.2011 Städt. Klinikum St. Georg, Leipzig

Seminar Austria

S1: 4 Tage 01.12.-04.12.2010 Zell am See
S2: 5 Tage 05.01.-09.01.2011 Zell am See
S3: 5 Tage 19.02.-23.02.2011 Zell am See
S4: 4 Tage 11.04.-14.04.2011 Zell am See

Weitere Seminare 1:

08.07.-11.07.2010 Klinikum Dritter Orden, München

Änderungen vorbehalten!

¹ „Babyfreundliches Krankenhaus“ nach WHO/UNICEF Stand 10/2009

Ausbildungszentrum Laktation und Stillen



* von der FBA Frauenärztlichen Bundesakademie empfohlen!

Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation Still- und LaktationsberaterIn IBCLC/Stillbeauftragte in der Klinik

Für ÄrztInnen, Hebammen, Kinder-/Krankenschwestern, PsychologInnen und anderes Fachpersonal aus medizinischen Berufen



www.stillen.de



Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation LaktationsberaterIn IBCLC/Stillbeauftragte in der Klinik

Die Fortbildung setzt sich aus vier Seminaren zusammen, die aufeinander aufbauen. Sie bereitet auf die Arbeit als Still- und LaktationsberaterIn IBCLC/Stillbeauftragte im Krankenhaus (wie von der Nationalen Stillkommission Deutschlands empfohlen) vor. Insgesamt umfasst die Fortbildung 200 Stunden und beinhaltet mindestens ein Praktikum, einen Praktikumsbericht, eine Facharbeit und vier Stillgruppenbesuche.

Ziele

- erweiterte interdisziplinäre Kompetenz
- Motivationssteigerung durch wissenschaftlich abgesicherte Erkenntnisse
- Erfahrungsaustausch mit Personal anderer Berufsgruppen
- Arbeitsplatzsicherung
- Erweiterung Ihres Serviceangebotes

Seminar I: Basiswissen

- Anatomie der Brust/Physiologie der Laktation
- Erstes Anlegen, Bedeutung des Kolostrums
- Stillpositionen – Korrektes Anlegen
- Stillen in den ersten Lebenstagen
- Richtlinien zum Zufüttern
- Mutter-Kind-Beziehung/Bonding
- Die erste Zeit zu Hause/Wochenbett
- Warum ist Stillen überhaupt so wichtig
- Richtlinien für babyfreundliche Krankenhäuser (BFHI)
- Betreuung nichtstillender Familien
- Bedeutung der Kommunikation
- Kommunikation/Beziehung Mutter – LaktationsberaterIn
- Motivation des Kollegenkreises
- Umgang mit Widerständen im Team
- Fallbeispiele: Beratung der Mütter, Arbeit im Team
- Informationen zum IBLCE-Examen

Seminar II: Rund um die Mutter

- Untersuchung der Brust
- Massagetechniken/Entleeren der Brust von Hand
- Biochemie der Muttermilch
- Medikamente und Schadstoffe in der Muttermilch
- Vorbeugung und Heilung wundter Brustwarzen
- Psychosomatik im Wochenbett
- Vorbereitung auf die Stillzeit
- Krebsvorsorge/Selbstuntersuchung, Massagetechniken, Entleeren der Brust von Hand
- Milcheinschuss, Milchstau, Mastitis, Abszess und andere Erkrankungen in der Stillzeit
- Ernährung in der Stillzeit
- Stillen bei Erkrankungen der Mutter
- Entwicklung der Familie
- Sexualität und Verhütung in der Stillzeit
- Stillen und Arbeiten
- Brusterkrankungen in der Stillzeit
- Plötzliche Krisensituationen im Umfeld der Mutter

Seminar III: Rund um das Kind

- Einführung in die orale Anatomie/Munduntersuchung
- Gedeihen bei Stillkindern
- Zufüttern mit alternativen Methoden
- Stillen des älteren Kindes, Entwöhnen, Abstillen, Tandemstillen
- Das unruhige Stillkind (Schrei-/Schlafstörungen)
- Stillstreik
- Relaktation/induzierte Laktation
- Internationaler Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten
- Munduntersuchung/alternative Fütterungsmethoden – praktische Übungen
- Stillen in besonderen Situationen
- Entwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr
- Gewinnung, Aufbewahrung und Verwendung von Frauenmilch
- Allergieprophylaxe
- Stillen von Frühgeborenen
- Stillen bei Erkrankungen des Säuglings
- Richtlinien für babyfreundliche Kinderkliniken
- Forschungsinterpretationen
- Fallbeispiele/Beratungssituationen

Seminar IV: Abschlussworkshop

- Stillbeauftragte einer Klinik
- Forschungsinterpretationen praktische Anwendung
- Stillanamnese und Dokumentation
- Qualitätssicherung im Krankenhaus – Stillrichtlinien, Stillstandards erarbeiten
- Einrichten einer Stillambulanz/eigenen Praxis/andere Arbeitsmöglichkeiten
- Umsetzung der Qualitätssicherung/Konfliktmanagement
- Beratungsstrategien
- Tipps zum Unterrichten
- Aufbau und Leitung einer Stillgruppe
- Tragen – praktische Übungen
- Beratungssituationen
- Übungsexamen

Praktikum:

Das 40 stündige Praktikum mit abschließendem Bericht wird von den KursteilnehmerInnen selbst organisiert und findet in Bereichen statt, die ausserhalb des täglichen Arbeitsbereiches liegen. Wahlweise wird es z. B. bei einer LaktationsberaterIn IBCLC, bei einer Nachsorgehebamme, auf einer Entbindungs- oder Neonatologiestation durchgeführt und muss von der Praktikumsstelle bestätigt werden. Die Teilnahme an mindestens vier Stillgruppen-treffen gehört zur Fortbildung. Eine schriftliche Facharbeit zu einem Laktationsthema ist vorgesehen.

Vorteile:

- Patientenbindung durch Qualitätsverbesserung in der Betreuung
- Imageaufwertung der Klinik
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit
- effizienterer Personaleinsatz
- umfassende Betreuung für Mütter und Kinder; von der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit

